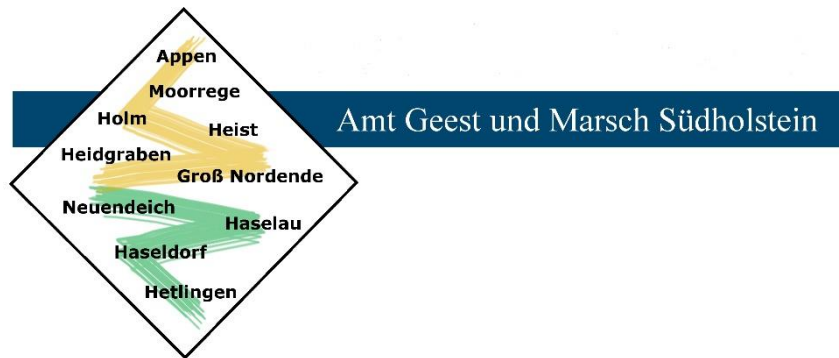


0245/2022



Verwaltungsbericht des Amtsdirektors des Amtes Geest und Marsch Südholstein

1. Halbjahr 2022

Aktuelle Kassenlage

Der Kassenbestand des Amtes Geest und Marsch Südholstein belief sich am 30.06.2022

auf insgesamt 1.238.751,88 €.

2. Entwicklung wichtiger Wirtschaftsdaten (Einwohner, Gewerbe, Geburten, Eheschließungen, Sterbefälle, Arbeitslosenzahlen)**a) Einwohnerstatistik (eigene Fortschreibung), Gewerbe, Geburten, Eheschließungen, Sterbefälle**

Stand per	Einwohnerzahl	Meldeamtsaktivitäten			Stand per	Einwohnerzahl	Meldeamtsaktivitäten		
		Geburten	Sterbefälle	Eheschl.			Geburten	Sterbefälle	Eheschl.
30.06.2022	Gesamt: 24.356 davon mit 799 NW (Stand 31.12.2021 23.961 davon mit 806 NW	89	124	49	31.12.2021	Gesamt: 23.961 davon mit 806 NW (Stand 30.06.2021: 23.926 davon mit 812 NW	114	135	46
Davon beim Standesamt Amt GuMS beurkundet:		3	58	29	Davon beim Standesamt Amt GuMS beurkundet:		1	55	25

b) Arbeitslosenzahlen

Stand per 30.06.2022	Anzahl	Prozentualer Anteil an der Gesamtarbeitslosenzahl des Kreises Pinneberg
Appen	83	0,98
Groß Nordende	9	0,11
Haselau	-	-
Haseldorf	23	0,27
Heidgraben	22	0,26

Heist	37	0,44
Hetlingen	17	0,20
Holm	46	0,55
Moorrege	61	0,72
Neuendeich	-	-
Stand per 31.12.2021	Anzahl	Prozentualer Anteil an der Gesamtarbeitslosenzahl des Kreises Pinneberg
Appen	83	1,02
Groß Nordende	15	0,18
Haselau	6	0,07
Haseldorf	21	0,26
Heidgraben	36	0,44
Heist	32	0,39
Hetlingen	13	0,16
Holm	43	0,53
Moorrege	66	0,81
Neuendeich	-	-

Monatlicher Gesamtsaldo Überstunden

Ende Januar 2022	= 4.314,92 Stunden
Ende Februar 2022	= 3.932,39 Stunden
Ende März 2022	= 4.026,36 Stunden
Ende April 2022	= 4.117,98 Stunden
Ende Mai 2022	= 4.095,09 Stunden
Ende Juni 2022	= 4.130,80 Stunden

Entwicklung der Bautätigkeit		Stand: 01.01.2022-30.06.2022	
Wohnraumerstellung		Gewerberaum-/Flächenerstellung	
Anbauvorhaben (Anzahl): 56	Neubauvorhaben (Anzahl): 62	Anbauvorhaben (Anzahl): 9	Neubauvorhaben (Anzahl): 14

Entwicklung der Bautätigkeit		Stand: 01.07.2021-31.12.2021	
Wohnraumerstellung		Gewerberaum-/Flächenerstellung	
Anbauvorhaben (Anzahl): 67	Neubauvorhaben (Anzahl): 76	Anbauvorhaben (Anzahl): 19	Neubauvorhaben (Anzahl): 22

Stand der Ausführung von Beschlüssen des Hauptausschusses und des Amtsausschusses			
1. Amtsausschuss			
<u>Beschluss vom:</u>	<u>Bezeichnung des Vorgangs</u>	<u>Stand der Ausführung</u>	<u>Kurze Erläuterungen</u>
23.03.2016	Neubau des Amtshauses	Der Einzug in das neue Amtshaus wird ab dem 11.03. beginnen und mit der Öffnung des Hauses in Heist am 24.03. vollzogen sein.	Der Einzug ins neue Amtshaus ist erfolgt.
27.02.2019	Reduzierung der Überstunden	Die Gemeinden wurden gebeten, sich Gedanken über mögliche Maßnahmen zur Reduzierung der Überstunden der Amtsverwaltung zu machen.	Kein neuer Sachstand
19.08.2020	Neubau Bildungszentrum	In dem Workshop vom 21.01.2022 sind vier verschiedene Varianten vorgestellt und ausgiebig besprochen und diskutiert worden. Nach reiflicher Überlegung und Abwägung der Vor- und Nachteile der einzelnen Varianten, wurde die Entscheidung getroffen, eine zwei Gebäudelösung zu wählen, die wie folgt darstellt. Es wird ein Hallenkörper im Bereich der Tennisplätze geplant und errichtet. Die Tennisplätze werden verlegt. Ein neuer Standort, wird derzeit noch geprüft und gesucht. Nach Fertigstellung der Halle, wird der Bestandshallenkörper, inkl. des Betreuungsbereich abgerissen und auf dem frei gewordenen Areal ein eigenständiger Schulbaukörper, mit Betreuungsbereich (OGT) errichtet. Anschließend wird die alte Bestandsschule abgebrochen und auf der Freifläche der Schulhof für die Schule gebaut. Zum heutigen Stand, befinden sich beide Gebäude im Vorentwurf. Die Vorstellung der überarbeiteten Entwürfe werden zum August 2022 erwartet.	
25.04.2022	Umsetzung und Fortführung des offenen Ganztages an den Schulen im Amtsbereich	Der Amtsausschuss hat auf seiner Sitzung am 25.04.2022 beschlossen, eine Arbeitsgruppe zur Umsetzung des offenen Ganztags an den Grundschulen einzurichten. Hintergrund ist der Rechtsanspruch auf eine ganztägige Förderung für Grundschulkinder ab dem Jahr 2026. Im Haushalt des Amtes wurde eine neue Stelle	

			für den künftigen Arbeitsbereich „offene Ganztagschule“ eingeplant. Um alle auf den gleichen Wissenstand zu bringen, um mit diesem in eine gute Planung in die Arbeitsgruppe ihrer „offenen Ganztagschule“ gehen zu können, möchte der Fachbereich 4 die „Serviceagentur Ganztätig lernen“ für einen Informationsabend für Schulträger, Schule, Verwaltung und die kommunale Politik gewinnen. Eine Anfrage wurde dort bereits gestellt. Der Termin soll voraussichtlich im September stattfinden. Ob Online oder in Präsenz wird noch geklärt. Nach diesem Termin wird ein regelmäßiger Austausch in der Arbeitsgruppe erfolgen	
2. Hauptausschuss				
	<u>Beschluss vom:</u>	<u>Bezeichnung des Vorgangs</u>	<u>Stand der Ausführung</u>	<u>Kurze Erläuterungen</u>
		Zurzeit keine laufenden Beschlüsse		
3. Schulausschuss				
	<u>Beschluss vom:</u>	<u>Bezeichnung des Vorgangs</u>	<u>Stand der Ausführung</u>	<u>Kurze Erläuterungen</u>
	26.08.2019	Sanierung WC Anlagen	Sanierung aufgrund Gesamtzustand und Machbarkeitsstudie zurückgestellt.	Kein neuer Sachstand
		Machbarkeitsstudie	Die Machbarkeitsstudie ist fertiggestellt und die sich daraus resultierende Idee/Variante in die Planung, bzw. zur Diskussion in die Planungsgruppe, den Gemeindevertretungen der Gemeinden Haselau/Haseldorf, den Schul- und Amtsausschuss.	Abgeschlossen, daher kein neuer Sachstand
	28.10.2019	Sanierung Grundschule Haseldorf	Aufgrund der unüberschaubaren Kosten für eine Sanierung hat man sich für einen Neubau entschieden.	

	23.11.2021	Grundschule Haseldorf – Digitalpakt	Aus den beiden Sofortprogrammen wurden 29 mobile Schülerendgeräte beschafft. Hierfür wurde 1 Ladewagen beschafft. Es wurde eine Übergangslösung bezüglich der LAN-Verkabelung geschaffen. Weiterhin wurden jetzt 4 Displays und weitere 25 Schülergeräte angeschafft. Die Anschaffung des Ladewagens dafür ist in Bestellung. Die Lieferung verzögert sich noch. Im nächsten Schritt wird die W-LAN-Vernetzung sowie die Anschaffung und Einrichtung der Geräte für die Netzwerkstruktur erfolgen. Der Förderantrag wurde gestellt und mit 58.433,13 € bewilligt.	
		Beschaffung einer Stahlbürste für den Traktor für die Banketten- und Gehwegreinigung	Angebote werden von Herrn Bröker eingeholt.	Kein neuer Sachstand
		Beschaffung eines Mulchgerätes für den Traktor für die Pflege von Grünstreifen	Angebote werden von Herrn Bröker eingeholt.	Kein neuer Sachstand

4. Ausschuss Amtsbauhof				
	<u>Beschluss vom:</u>	<u>Bezeichnung des Vorgangs</u>	<u>Stand der Ausführung</u>	<u>Kurze Erläuterungen</u>
	03.09.2019	Neuer Standort für den Amtsbauhof	Kein neuer Sachstand	

Stand und Entwicklung sowie Maßnahmen in den Handlungsfeldern Klimaschutz, Energieeffizienz und Energieeinsparung	--
--	----

K. Prozessstandschaften	
Bezeichnung des Prozesses	Stand
Verwaltungsrechtsstreit Gemeinde Heidgraben ./ Kreis Pinneberg	Der gerichtliche Vergleich wurde geschlossen. Die Zuwegung wird bestehen bleiben. Der dort ansässige Gewerbebetrieb muss jedoch einen Ausgleich zahlen und sich zum Bau einer Betriebshalle innerhalb von drei Jahren verpflichten.
TSV Holm ./ Gemeinde Holm	Der TSV Holm hat zum Bescheid des Amtes Geest und Marsch Südholstein über die Zulassung des Vereins „Sportfreunde Holm e.V.“ zu den sportlichen Einrichtungen der Gemeinde

	Holm Klage beim Verwaltungsgericht eingereicht. Dem Verein „Sportfreunde Holm e.V.“ wurde durch Bescheid das Recht auf Nutzung der sportlichen Einrichtungen gewährt. Es hat am 11.12.2020 ein Mediationstermin des Verwaltungsgerichts mit Vertretern beider Vereine, dem Bürgermeister der Gemeinde Holm, dem Amtsdirektor und dem Büroleitenden Beamten stattgefunden. Das Mediationsverfahren wurde vom Verwaltungsgericht aufgrund einer Mitteilung der Sportfreunde Holm für gescheitert erklärt. Es ist nun ein Verhandlungstermin am Verwaltungsgericht abzuwarten. -kein neuer Sachstand -
Gemeinde Hetlingen ./ Fa. Schwarz und Söhne	Die Mediation ist gescheitert. Damit ist das Klageverfahren wieder aktiv. Ob es in diesem Jahr noch zu einer Hauptverhandlung kommt, ist allerdings nicht sicher. Das Verfahren läuft noch. Es gibt noch keinen Gerichtstermin.

Moorrege, den 01.03.2022

(Jürgensen)
Amtsdirektor

Amt Geest und Marsch Südholstein

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 0244/2022/AMT/BV

Fachbereich: Bauen und Liegenschaften	Datum: 20.07.2022
Bearbeiter: Dreßler	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Hauptausschuss des Amtes Geest und Marsch Südholstein	22.08.2022	öffentlich
Amtsausschuss Amt Geest und Marsch Südholstein	30.08.2022	öffentlich

Schlichtwohnungen Münsterweg Moorrege

Sachverhalt:

Am 10.05.2022 fand ein Onlinegespräch mit Frau Holm von der IB-SH und Herrn Kempe von der ArGe-SH und der Verwaltung statt, in dem die Rahmenbedingungen für eine mögliche Förderung für den Ersatzbau der Schlichtwohnungen im Münsterweg vorgestellt und besprochen wurden. Eine Variante, welche sich als gut und wirtschaftlich umsetzbar an dem Standort darstellen lässt, ist eine eingeschossige Reihenhauslösung in massiver Bauweise. Dies ist mit den Fördergeldgebern erörtert und besprochen worden. Hierbei ergab sich, dass das Projekt so wie vorgestellt, generell förderfähig ist und eine Förderquote von bis zu 90 % über das Förderprogramm „Wohnraum für besondere Bedarfsgruppen“ erreicht werden kann. Dieses Programm endet zum Jahreswechsel 2022 auf 2023. Der Förderantrag ist somit bis zum 31.12.2022 bei der zuständigen Fördergeldstelle einzureichen.

Um eine Entscheidung für die Durchführung der Maßnahme zu erlangen, sind folgende Daten in Absprache mit der Ordnungsbehörde erfasst und berechnet worden. Zu schaffen sind 9 Einzelwohneinheiten mit einer Größe von 50 m² und 3 Mehrpersonenwohneinheiten mit einer Größe von 60 m². Dies ergibt eine Gesamtnettofläche von 480 m². Die ArGe-SH teilte in dem Gespräch mit, dass derzeit ein Preis von rd. 2.000,00 €/m² für die Kostengruppe 300+400 zugrunde gelegt werden sollte. Folgende Kostenaufstellung, zeigt die zu erwartenden Kosten für das Projekt auf.

KG 100 Grundstück	0,00 €	Gemeindegrundstück
KG 200 Herrichten und Erschließen	100.000,00 €	
KG 300 Baukonstruktion	720.000,00 €	

KG 400 Technische Ausstattung	240.000,00 €	
KG 500 Außenanlagen	100.000,00 €	grob geschätzt
KG 600 Ausstattung	30.000,00 €	grob geschätzt
KG 700 Baunebenkosten	297.500,00 €	25% der KG 200 bis 600
Gesamt:	1.487.500,00 €	

Stellungnahme der Verwaltung:

Durch die derzeit herrschenden weltwirtschaftlichen Bedingungen, ist eine verbindliche Kostenschätzung derzeit nicht möglich. Da sich momentan keine Änderung der Lage abzeichnet, kann es zu Kostensteigerungen kommen.

Nach Rücksprache mit den Fördergeldgebern, besteht in diesem Projekt die Möglichkeit einen Generalplaner zu beauftragen, was eine Beschleunigung in der Umsetzung mit sich bringt. Eine Umsetzung sollte innerhalb von 1,5 Jahren möglich sein.

Finanzierung:

Die Baukosten sind über eine Kreditaufnahme zu finanzieren und in die Haushaltsplanung 2023 aufzunehmen.

Fördermittel durch Dritte:

Fördermittel bei 90% 1.338.750,00 €

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss empfiehlt, der Amtsausschuss beschließt, wie zuvor beschrieben umzusetzen. Haushaltsmittel für die Vorplanung zur Einreichung des Förderantrages werden außerplanmäßig bereitgestellt.

Jürgensen
Amtdirektor